



Tauchklub Dreizack

Bulletin
3-2004

IN DIESER
AUSGABE:

Agenda	3
Editorial Präsidentin	4
Anlässe Taucherbrunch	8
Jahresberichte	12
Nachruf	14
Old Diver Stamm	16
Jubilare	18
Klausentauchen 2004	20
Geschichten	23
Humor	26

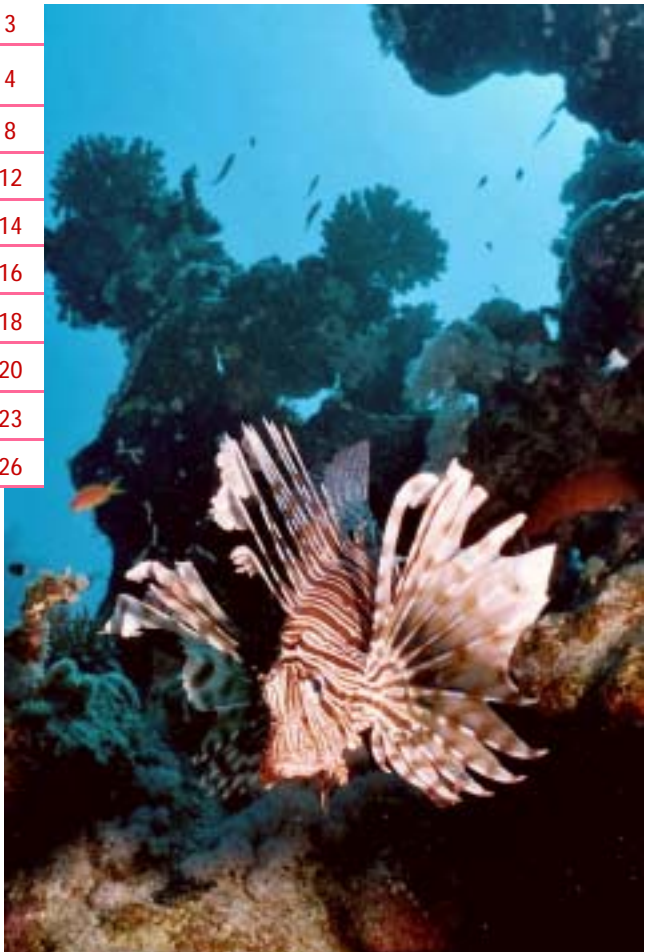
Themen in dieser
Ausgabe:

Jahresberichte

Jubilare

Geschichten

Anlässe





Die Crew im Vorstand für das Jahr 2004

Präsidentin

Ute Blasche
Stockhornstrasse 33, 3052 Zollikofen
G: 031 859 59 10
uteb@conplus.ch

Vizepräsident

Harry Huber
Oberfeldstrasse 19, 3507 Biglen
P: 031 701 01 63
harry.huber@bluewin.ch

Kassier

Margarita Ueltschi
Kirchgasse 11, d
3033 Wohlen
Tel : 031 829 31 39
yuki@swissonline.ch

Materialwart: vakant

Koordinator: Peter Ueltschi , Wohlen
Betreuung Materialraum:
Pesche Schädeli Bern
Rolf Koradi, Ostermundigen
Paul Bart, Niederwangen

Redaktor

Peter Ueltschi
Kirchgasse 11 d, 3033 Wohlen
P: 031 829 31 39 G: 031 337 67 03
pueltschi@swissonline.ch

Foto/Film Gruppe

Paul Flückiger
Schaufelweg 88, 3098 Schliern
P: 031 971 77 41 G: 031 971 50 80
paul.flueckiger@freesurf.ch

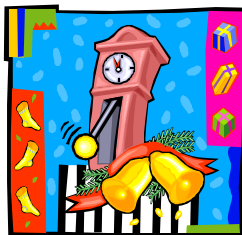
Sekretär/ in

vakant

Beisitzer

Pesche Schädeli
Hubelmattstrasse 52
3007 Bern
P: 031 371 23 60
G: 031 300 52 35

Titelbild: Rolf Koradi, Lionfish



Agenda
2004/2005

Siehe auch unter

www.dreizack.ch

← ← Veranstaltungen

Veranstaltungen

Klausentauchen

Samstag, 4.12.2004 17:00 im Lido da Elio , Thunersee

Materialraum Apéro

Freitag, 12.12.2004 Materialraum 18:30 Uhr

Abschlusstraining

Freitag, 17.12.2004 Hallenbad Wyler 20:00Uhr

Jahresanschwimmen

Sonntag, 2.1.2005 , 10:00 Rest. Campagna

Generalversammlung

Donnerstag, 13.1.2005, 19:45 Rest. Don Quijote

Ostertauchen

Montag, 28.3.2005, Boudry Plage



Editorial

Jahresbericht der Präsidentin

Vielleicht melden sich deswegen so wenige Leute für ein Vereinspräsidium, weil es eine der wichtigsten Aufgaben des Präsi ist, alle Jahre wieder einen Jahresbericht zu schreiben? Diesmal hat es mich erwischt – also heisst es, das Bestmögliche daraus zu machen...

Was gibt es über das Jahr 2004 zu berichten? Was sollte in der nächsten Ausgabe einer Clubchronik auf keinen Fall fehlen?

In einigen Jahren wird unser Klub sein 50-jähriges Bestehen feiern können. Nicht nur unser Klub wird älter, sondern auch wir als Mitglieder. Im Herbst mussten wir von unserem Ehrenmitglied Lothar Bühler Abschied nehmen. Wir alle werden Lothar als Freund und Tauchkameraden in unserer Erinnerung behalten.

Änderungen im Vorstand

Die erste Sitzung in diesem Jahr hat der Vorstand genutzt, um sich einmal Gedanken zu machen über Sinn und Zweck, aber auch über die Zukunft des Tauchklubs Dreizack Bern.

Manches haben wir dabei würdig abgeschlossen: Die Tauchausbildung findet heute zum allergrössten Teil in Tauchshops, Tauchschulen und besonders auch an den Feriendestinationen statt. Da hilft Jammern wenig: „Früher war alles anders“, „Heute haben die Jungen zu viele Möglichkeiten und brauchen keinen Verein“, „Alle wollen heute nur die Rosinen herauspicken und sich zu nichts verpflichten...“ Nein, Jammern bringt uns nicht wirklich weiter!

Als kleines Häufchen scheinbar Ewiggestriger sitzen wir in Ueltschis gemütlicher Stube und überlegen uns, wozu ein Tauchklub im Jahr 2010 gut sein soll. Bereits nach kurzer Zeit





haben wir eine ganze Reihe Argumente zusammen! Ein Verein wie unser Dreizack kann auch im 21. Jahrhundert noch vielfältige Funktionen erfüllen: Ungezwungene Trainingsmöglichkeit auch für ältere Semester und alle, die den Spitzensport auch sonst nie für sich entdeckt haben; Zusammensein mit Leuten, die ähnliche Interessen haben; Treffen mit alten Freunden; Knüpfen von neuen Kontakten. Also doch ein Grund zum Weitermachen! Aber wie setzen wir das Ganze konkret um?

Mitgliederumfrage

Im Frühjahr haben wir Euch gefragt, was Ihr von unserem Klub möchtet. Die Resultate haben zum Teil unseren Erwartungen entsprochen – zum Teil haben sie uns auch überrascht. Wer noch mal nachschauen will: Im Bulletin 2/04 oder auf unserer Web-Seite könnt Ihr die Ergebnisse nachlesen.

Unsere Web-Seite und unser Bulletin

Womit wir schon bei etwas Erfreulichem angelangt wären: unsere Web-Seite und unser Bulletin! Dank dem grossen Einsatz von Peter Ueltschi haben wir wieder eine Web-Seite, die aktuell und attraktiv ist. Und ein Bulletin, das neu einen farbigen Auftritt bekommen hat. Dazu auch an dieser Stelle ein riesiges MERCI an Peter!

Wir möchten auch in Zukunft unsere

Web-Seite nutzen, statt wie früher Mailings zu verschicken. Eine Ergänzung dazu werden weiterhin die E-Mails sein: Wenn ein Event neu auf der Web-Seite ausgeschrieben ist und/oder zum Anmelden für die grösseren Anlässe.

Training im Hallenbad

In der Mitgliederumfrage hatte ich das wöchentliche Training im Hallenbad noch als „Sorgenkind“ bezeichnet. In den letzten Wochen und Monaten hat sich das Training wieder zu einem erfolgreichen Dauerbrenner gemauert. Zu den geführten Trainings – jeweils am letzten Freitag im Monat – kommen jetzt regelmässig wieder mehr als zehn Personen. Und auch die „normalen“ Trainings sind wieder ähnlich gut besucht!

Und weil das Training nicht jedes Mal vom gleichen Clubmitglied geleitet wird, ist jedes Training auch anders und abwechslungsreich. Im neuen Jahr werden wir dieses Projekt im gleichen Stil weiterführen.

Beim anschliessenden Stamm – besonders am letzten Freitag im Monat zusammen mit den Old-Divers – ist der Stammtisch im Don Quijote oftmals zu klein.

Materialraum

Der Materialraum funktioniert unter der alten-neuen Crew ausgezeichnet. Auch hier ist für das neue Jahr nichts zu ändern.

Tauchklub Dreizack – ein Tauchklub oder ein Fest-Klub?

Auch dieses Jahr waren wir wieder ein tauchender Fest-Klub: Jahresanschwimmen, Ostertauchen, Paella-Waldhüttenfest und Tauchbrunch waren alles schöne und vor allem vielbesuchte Anlässe. Allen ein grosser Dank, die bei der Organisation und Durchführung mitgemacht haben: Ruth, Margarita, Vreni und speziell unseren Meisterköchen Dani und Heinz!

Tauchen

Der Versuch, ein Klubtauchen einzuführen, ist dieses Jahr gescheitert. Weil wir aber ein Klub für Taucher sind und Taucher eigentlich tauchen, werden wir nächstes Jahr nochmals versuchen, ein mehr oder weniger regelmässiges Klubtauchen auf die Beine zu stellen. Nach dem diesjährigen Ergebnis kann es wirklich nur besser werden...

Änderungen im Vorstand

So wie das Jahr 2004 begonnen hat, wird auch das Jahr 2005 beginnen: mit Änderungen im Vorstand. Harry Huber wird zurücktreten: sieben Jahre TK-Mitglied, zehn Jahre TK-Präsident, vier Jahre Clubpräsident und ein Jahr als Vizepräsident bilden zusammen eine eindruckliche Karriere. Viele von uns haben bei Harry das Tauchen gelernt, hat er doch während zwanzig Jahren etwa zweihundert Tauchschüler ausgebildet. Harry, wir hoffen, dass wir

Dich auch als „Ruheständler“ noch bei uns sehen werden!

Gibt es jemanden, der Lust hat nächstes Jahr im Vorstand mitzumachen? Peter Schädeli – als vorbildliches Beispiel – hat sich vor fast einem Jahr dazu überreden lassen und ist als Vorstandsmitglied „ohne festes Amt“ je länger je mehr mit immer mehr Begeisterung dabei.

Last but not least

Auch im Dezember ist nochmals viel los: Chlausentauchen, Materialraumapéro und Abschlusstraining im Hallenbad. Und das neue Klubjahr wird traditionsgemäss wieder mit dem Jahresanschwimmen beginnen. Wir vom Vorstand freuen uns schon jetzt auf ein „gfreutes“ neues Klubjahr.

Mit den besten Wünschen für Euch, Eure Familie für die bevorstehenden Festtage und das neue Jahr – und

...immer gut Luft!

Ute



Im Sommer

Romantische Terrasse mit romantischer Gas-Beleuchtung direkt an der Aare.
Geniessen Sie die Ferien-Stimmung bei uns.
Juli und August täglich geöffnet.

RESTAURANT
CAMPAGNA
BELP

Fam. W. Wüthrich
Dienstag geschlossen
Betriebsferien November und Februar
Tel. 031 819 15 55
www.campagna-belp.ch

Im Winter

Nach dem Spaziergang im Naturschutzgebiet, beim gemütlichen Cheminee
in rustikaler Umgebung gut Essen und Trinken

Scuba-Shop Aarau

- ✓ Tauchmaterial vom Feinsten
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Schnäppchenpreise zum Auflockern
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Druckkammerstation
- ✓ Nitrox-Basis
- ✓ UW Foto-Video Shop
- ✓ Web-Shop

und ständig am erweitern.....

Scuba-Shop Aarau, Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83

E-mail: scuba-arau@scubashop.ch

Filialen in 1844 Villeneuve and 8926 Kappel a. Albis



www.scubashop.ch



Anlässe

Sonntagsbrunch
mit Tauchen am
3.10.04

Nach dem Abschluss-Tauchgang am letzten Tag unserer Südtour auf dem Schiff im Roten Meer schauen mich alle so verständnislos an, als ich sage: „So, jetzt freue ich mich wieder auf unseren kalten Thunersee!“ ...Okay,



okay, ist wohl doch etwas übertrieben, jedoch hat es etwas dran an dieser Aussage, denn am nächsten Sonntag steht nämlich der Taucher-Brunch des Tauchklubs Dreizack auf dem Programm, zudem bietet sich die ideale Gelegenheit, die Tauchausrüstung vom Salz zu befreien, ohne dass man das Zeug in der Badewanne spülen und dabei die ganze Wohnung überfluten muss !

So machen wir uns am Sonntagmorgen des 3. Oktober auf den Weg und treffen pünktlich, nämlich kurz vor 10 Uhr, im Strandbad in Oberhofen ein.

Anscheinend ist hier allgemeine Hektik ausgebrochen, denn die meisten Taucher rennen schon in ihren Tauchanzügen herum, hantieren an ihrer Ausrüstung oder begeben sich schon zu Wasser! Wahrscheinlich will jeder der Erste sein!

Ich jedenfalls muss schauen, dass ich noch einen Tauchpartner finde, denn Monika kann leider nicht tauchen, da sie auf unserer Tauchreise eine Erkältung und ein „Taucher-Ohr“ eingefangen hat. So kann ich mich noch an Pesche und Richard anschliessen, muss mich aber sputen mit anziehen.

Kaum im Wasser, kramt Pesche eine



Kamera hervor und fotografiert wild drauf los.



Ja klar, man muss doch alles fotografisch festhalten, sonst glauben die uns nicht, dass wir dort getaucht sind! Unterwegs finden wir diverse



Utensilien und Gerümpel.

Wir treiben Schabernack damit und Pesche muss dies natürlich mit seiner Kamera jeweils festhalten.

Beim Ausstieg aus dem Wasser begrüßen uns weitere Taucher, Nichttaucher, Klubmitglieder und ohne... äh Taucher vom Tauchklub Thunersee, welche ebenfalls vom USZ eingeladen wurden. Als wir nebenbei erwähnen, dass wir einen grossen Hammerhai gesehen hätten, wollen die uns das einfach nicht glauben!! Jedenfalls war dies ein genussreicher Tauchgang! Nach dem Umziehen begeben wir uns auf die



sonnige Terrasse des Restaurants Wendensee.

Petrus hat es gut mit uns gemeint. Das Wetter zeigt sich nämlich von der besten Seite, sodass das Live-Duo „Beat & Yogi“, welches der Klub engagiert hat (beide sind Musikkollegen von mir ☺!) draussen auf der Terrasse ihre Anlage aufstellen konnten und bereits die ersten Songs in einem angenehmen Sound zum Besten geben !



Beat verkündet kurz darauf: „Das Buffet ist eröffnet“ und alles strömt nach drinnen, wo ein reichhaltiges Zmorge-Buffet zum Zugreifen einlädt. Soll ich jetzt zuerst Schinken, Chipolata und Rührei... oder vielleicht Müesli mit Yoghurt...? Oder doch „Gonfi-Brot und Chäs“... nein, ich lasse mir zuerst den Speck durchs Maul ziehen !

Wir geniessen (im T-Shirt!) den Altweibersommer, lassen uns das Essen schmecken. Die Musik spielt ein vielseitiges Repertoire mit bekannten Hits. Gute Stimmung macht sich breit !



Gelbe vom Ei und zudem kam im Song ein „kleiner Schnitzer“ vor. Ich vermute folgenden Grund: Stickstoffanreicherung im Hirn und in den Stimmbändern, aber das merkt sowieso niemand ☺!

Nach und nach verabschieden sich die USZ-ler und treten allmählich den Heimweg an, als bald darauf auch



Da kommt doch tatsächlich einer auf die Idee, ich solle noch „etwas spielen“ !?

Nach kurzer Absprache mit den Musikern ergreife ich die Gitarre von Yogi und wir stimmen zusammen eine Country-Nummer an. Gespielt sei gut, aber das Singen hätte ich wohl besser bleiben lassen sollen, meint jemand (Danke Claudio !) Da hat er ausnahmsweise recht, denn der zweite Song war nicht gerade das

das letzte Stück angespielt wird.

Somit geht der 1.Taucherbrunch, ein neuer gelungener Klubanlass zu Ende.

Den Organisatoren möchte ich hiermit ein grosses „Kränzli“ winden. Dies schreit nach Repetition und wir freuen uns schon auf den 2.USZ-Taucher-Bruch !

Vielen Dank !

Rolf Koradi



Dein Energieberater

friedli

H. + E. AG

Zentralheizungen
Muri-Bern

TEL 031 951 01 18



Die Winterpreise sind da. Verlangen Sie den neuen Katalog oder besuchen Sie unsere Webseite www.scubamare.ch

Neben Bewährtem viel Neues...

Malediven MV Horizon II **** Fahrten bis ins Huvadhoos oder Addu Atoll
 MV Baraabaru ** unter neuer Leitung
 MV Stingray
 MV Manthiri ****
 MV Nautilus One
 MV Asmas ***
 MV Pretty Tombilli ***

Südafrika The Great White House, Gansbaai (Grosser Weisses Hai)
 Kwa Mrandi Loge, Umkomaas / Allwal Shoal (Sandtiger, Bullenhai)
 Arican Odyssey, Shelly Beach / Protea Banks (Sandtiger, Hammerhai)
 Ponta Mamoli, Mozambique (unberührte Riffe, Sandtiger, Gitarrenrochen)

Ideal für eine Clubreise !!! Verlangen Sie ein Angebot.

Philippinen Pura Vida Resort, Dauin
 Polaris Beach und Dive Resort, Cabilao

www.scubamare.ch

Kriegstettenstrasse 4
 CH 4563 Gerlafingen

Tel: 032 674 46 00
 Fax: 032 674 46 09
info@scubamare.ch



Jahresberichte

Es herbstet sehr und das heisst, es ist wieder Berichtszeit. Was macht man nur, wenn es eigentlich gar nicht viel zu berichten gibt? Man beschränkt sich auf das Wesentliche. Als da wäre:

Wir haben es geschafft, dass der Materialraum an jedem normalen Freitag von 18.30 bis 19.45 geöffnet ist. Ab und zu verirrt sich sogar ein Klubmitglied bis zu uns. Manchmal nur um zu plaudern. Schön. Manchmal füllen wir auch eine Flasche.

Im Frühjahr haben wir den Kompressor (Zählerstand 3265 h) revidiert. Das heisst wir haben Flüssigkeiten ausgetauscht, Aktivkohle ersetzt, alles gereinigt und auf gutes Funktionieren getestet. Danach haben wir einige „Glesli“ ersetzt. Dann war alles Paletti, was bedeutet, dass männlich und weiblich sich bei Ueltschi's in Wohlen zum wohlkoordinierten Bräteln wiederfand. Danke. Sollen wir den Kompressor auch nächstes Jahr wieder revidieren?

Die Anlage ist also wieder neu und liefert die bekannt gute Waldluft. Gerne würden wir anstelle von Flaschen leeren wieder Flaschen füllen. Euer Besuch freut uns allemal

und wie gesagt können wir immer ein Getränk anbieten.

Hurra wir konnten Material ausleihen. Für den Kurs des TC Calypso haben wir vier TauchanwärterInnen ausgerüstet. Das hat wieder einmal ein paar Hundert Fränkli in unsere Materialkasse gespült.

So das wäre es dann auch schon. Vielen Dank an meine Kameraden Rolf Koradi und Pesche Schädeli aber auch an Dani Brand für Deinen Einsatz bei der Revision unseres Kompressors.

Vergesst nicht das Schinkegipfeli-à-discrétion-Materialraum-Apéro am 12. Dezember 2004 in Euren Terminkalender einzuschreiben. Ihr seid herzlich willkommen.

Paul Bart





Foto und Filmgruppe

Die Unterwasserfotografie ist nach wie vor ein grosser Teil der Aktivitäten beim Tauchen, vor allem wenn es sich um Tauchtörns oder Safaris in tropischen Gewässern handelt. Wenn auch die Analog-Fotografie mit dem Aufkommen der Digitalen Kameras etwas in den Hintergrund gedrängt wird, so wird punkto Farbtreue und Vergrösserungsfähigkeit immer noch die Analog-Fotografie bevorzugt. Unser Klub ist im Besitze von drei voll ausgerüsteten Kameras Nikonos-5 mit den dazugehörigen Blitzgeräten und 20 mm Weitwinkel Objektiv.

Diese Kameras können für eine Gebühr von lediglich Fr. 20.00 pro Woche gemietet werden.

Die Vermietung der Kameras hat dieses Jahr wieder ein wenig zugenommen.

Wir hoffen auf grosse taucherische Aktivitäten und wünschen Euch allen gut Luft und Licht.

Paul Flückiger



TAUCHSPORT

TAUCHSCHULE REPARATUREN VERKAUF
 Stationweg 6 CH-3627 Hünenberg Tel. 051 437 09 87 Fax 437 75 87
 1 Min. ab Aarebachtun Nord Via à Vis Jumbo Markt

**Boote Motoren Fahrschule
Beat Wegmüller**

Dorfstrasse 35 Telefon 031 901 07 00
 CH-3032 Hinterkappelen Telefax 031 901 17 94

Power by
MERCURY

Reparaturen - Service sämtlicher Bootsmotoren
 Schlauchboot-Service

Verkauf von Bootsanhängern
 Boote - Motoren - Fahrschule - Winterlager
 Vertretung von diversen Marken

www.wegmueller-boote.ch
Bootsfahrschule und Theorie

Nachruf



Lothar Bühler geb. 1.9.1918



Unser langjähriges Clubmitglied, unser ehemaliger Tauchkamerad und Freund, Lothar Bühler ist im 86. Lebensjahr, kurze Zeit nach Schlaganfällen verstorben. Wir alle, die ihn und auch seine Familie kannten, bedauern seinen Hinschied von ganzem Herzen und trauern mit Euch! Seiner Gattin Ruth und der ganzen Trauerfamilie versichern wir unser herzlichstes Beileid!

Gerne denken wir an die schöne Zeit zurück, die wir zusammen, bei schönen Tauchgängen, bei Sitzungen, auf Bergwanderungen usw., mit ihm und seiner Familie verbringen durften. Oder an die schönen Sonntage, die wir bei Euch am Neuenburgersee, mit Tauchen, Bootsfahren und guten Gesprächen verbringen durften. Gerne denken wir auch an den Anfang zurück, als Ihr, Lothar mit seiner Dynamik und Ruth, als ruhender Pol, mit Euer Tochter Monika vor vielen, vielen Jahren zu uns in den USZ-Bern kamt und "frischen Wind" in den Club brachtet. Auch wenn das alles lange her ist, denken wir noch immer gerne an diese schöne Zeit zurück. Wenn wir uns in den letzten Jahren (altershalber) meistens nur noch an dem, von Ingrid organisierten, gemeinsamen Mittagessen der "älteren Garde" in der Kappelenbrücke trafen, Lothar und seine liebe Gattin Ruth, waren uns immer herzlich willkommen. Wir hatten beide immer sehr gerne mit dabei.

So bleibt uns zu hoffen, dass der Kontakt zu Dir, liebe Ruth und zu Deiner Familie, insbesondere zu uns "älteren Semestern" vom Tauchclub Dreizack weiter bestehen wird. Wir freuen uns, wenn wir Dich trotzdem weiterhin ab und zu sehen und hoffen, dass Du den grossen Verlust von Lothar, Deinem lieben Gatten, bald verkraften kannst, denn das Leben geht ja für Dich weiter.

Wir alle wurden und werden ja immerzu älter - was bleibt, sind die schönen Erinnerungen! In diesem Sinn nehmen wir Abschied von Lothar. Wir alle werden weiterhin an ihn denken. Dir liebe Ruth und Euch, liebe Trauerfamilien, versichern wir nochmals unsere herzlichste Anteilnahme und wünschen Euch allen immer das Allerbeste!

USZ Bern, Tauchclub Dreizack

i.A. Hofer Kari



Impressum

Redaktion: Peter Ueltschi, Kirchgasse 11 d , 3033 Wohlen
Tel : 031 829 31 39 Fax: 031 829 49 37

E-Mail: pueltschi@swissonline.ch oder tauchklub@dreizack.ch

Druck: Stämpfli AG, Bern ; Auflage 150 Stück

Berichte und Bilder sind wenn möglich in elektronischer Form an eine der obigen E-Mail Adressen zu senden



Kammermann

**Gartenbau
Gartenpflege
Innenbegrünung**

www.garten-mann.ch

Bachacherweg 9
3203 Mühleberg

Netel: 079 478 86 78
Tel.: 031 751 14 12
Fax: 031 751 14 60



Old Diver Stamm

Dreizack-Senioren-Stamm, - Alt Toucher-Träff, oder Occasionen-Stamm, - Dreizacker 60+, Senioren-Träff, - etc.

Eigentlich egal wie wir dieses Treffen nennen - Hauptsache, wir sehen uns ab und zu mal!

Nicht vergessen - wir treffen uns, an

jedem letzten Freitag im Monat

ab ca. 20.00, im Restaurant Hochhaus Don Quijote Bern

Zusätzliche Parkierungsmöglichkeiten im Quartier oder beim Wyler-Hallenbad.

Eigentlich ist es ja auch egal warum wir hingehen. Sei es um zu sehen, wieviel die andern gealtert sind oder ob es uns freut, einander wieder einmal zu sehen. Es war ja eine sehr schöne Zeit, die wir seinerzeit zusammen im USZ Bern, dem Tauchclub Dreizack verbracht haben! Alte Erinnerungen aufleben zu lassen sei doch schön, fand André Feissly, der die gute Idee dazu hatte! Stimmt - und deshalb gehe ich seit Mitte 2001 fast jeden letzten Freitag im Monat hin. Aber leider fehlten viele immer noch! Deshalb ist es wohl notwendig, andere daran zu erinnern. Dabei sind wir auf Eure Hilfe angewiesen.

Es ist egal ob alle noch Aktiv- oder

Passivmitglieder sind oder nicht. Es ist auch egal ob wir uns jeden letzten Freitag im Monat sehen oder auch nur 5 bis 6 mal im Jahr! Aber schön wäre es, unsere alten Freunde und Tauchkameraden dort ab und zu wieder zu sehen!

Natürlich würde sich der Kassier freuen, wenn möglichst alle wenigstens noch Passivmitglied wären oder würden. (Wir geben ja Geld manchmal auch dümmer aus.) Aber Bedingung ist es nicht! Nachfolgend noch ein paar Namen die uns auf Anhieb in den Sinn kamen. Diese Liste wird laufend ergänzt und es kommen auch immer jüngere Namen dazu. Und - leider werden wir wohl ab und zu Namen streichen müssen, wie kürzlich Lothar Bühler, der leider verstorben ist. Wir alle werden älter. Folgende Namen von älteren Mitgliedern wurden genannt oder kamen uns in den Sinn:

Anneler Markus, Assandri Renata und Pierr, Barth Paul, Bähge Heinz und Jürg, Binggeli Hansueli, Brand Hans, Brupbacher Konos, Bühler Ruth, Bütschi-Grünig Annelies, Casanovas Rolf, Egger Heinz, Brüning-Fazer-Susanne, Heimberg Max, Hudec Franz, Käser Urs, Kobel



Ernst, Künty Andreas, Matt Günther, Meyrat André, Minder Jürg, Neidhöfer Richard, Plattner Sepp, Ramel Franz, Schmid Kurt, Schwizer Ingrid und Beda, Spielmann Jürg, Schafroth Willi, Steiner Sepp, Stettler Robert, Tschan Werner, Thönen Peter, Wälti Irma, Zaugg Adrian, Zehnder Edgar, Zeugin Gabriel, usw. usw. - Es würde viel zu weit führen, alle aufzuführen. Deshalb nur kurz ein paar Ehemalige, die uns "auf Anhieb in den Sinn" kamen. Wer kennt noch mehr???

Es würde Feysli André und uns uns alle sehr freuen, wenn wir in Zukunft am letzten Freitag im Monat jeweils noch vermehrt altvertraute Gesichter wieder sehen könnten. Wir freuen uns!

Mit vielen Grüssen

Feissli Andrö und Hofer Kari

Aber auch alle andern, (die gegen 60 und älter sind) sind herzlich willkommen!

Damit ich den letzten Freitag im Monat nicht vergesse, trage ich diesen Anfang des Jahres in die Agenda oder in den Kalender ein!



Anmerkung des Redaktors:

Ganz besonders freuen würden sich natürlich all diejenigen am Training -man staune es gibt es noch- wenn der einte oder andere „Old Dive Stämmler“ sich im Wasser zeigen würde. Schon das Gefühl danach am Stamm mitreden zu können wäre dieser kleine Aufwand wert. (PU)



Klubjubilare

Ein Blick in die Klubkartei fördert so manch interessantes Gesicht zu Tage: Jubilare verdienen es genannt zu werden



Richard Neidhöfer seit 1959

45 Jahre

Neidhöfer	Richard	Thormannmätteliweg 5	3004 Bern	Ehren
Stettler	Robert	Melchtalstrasse 22	3014 Bern	Passiv

40 Jahre

Brand	Hans	Bernstrasse 103	3110 Münsingen	Passiv
Brand	Silvia	Bernstrasse 103	3110 Münsingen	Passiv

35 Jahre

Accola	Hansjörg	Kräyigenweg 3	3074 Muri	Aktiv
Bart	Paul	Staldenstrasse 29	3172 Niederwangen	Ehren
Dreyer	Beat	Altikofenstrasse 185 A	3048 Worblaufen	Ehren
Ita	Ulrich	Neumattstrasse 13	3053 Münchenbuchsee	Passiv
Ryser	Rosmarie	Rabbentalstr. 85	3013 Bern	Passiv
Spielmann	Marianne	Robinsonweg 67	3006 Bern	Passiv



Paul Bart seit 1974

Beat Dreyer seit 1974



Rolf Koradi seit 1979

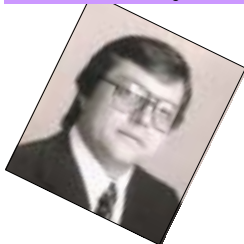
Buerki	Peter	Talbodenstrasse 55	3098 Schliern	Aktiv
Koradi	Rolf	Rütiweg 147 B	3072 Ostermundigen	Aktiv

25 Jahre



20 Jahre

Ueltschi Margarita Kirchgasse 11 d 3033 Wohlen b. Bern Aktiv



Margarita Ueltschi
seit 1984



Beat Guntern & Ute Blasche seit 1989

15 Jahre

Blasche	Ute	Stockhornstrasse 33	3052 Zollikofen	Aktiv
Guntern	Beat	Stockhornstrasse 33	3052 Zollikofen	Aktiv
Kirchner	Heinz	Sägestrasse 4	3046 Wählendorf	Aktiv
Landolf	Daniel	Brückreutiweg 131	3110 Münsingen	Passiv
Rüfenacht	Hans Peter	Rudolf von Erlach-Weg 11	3177 Laupen	Aktiv
Schmid	Peter	Bodenackerweg 26	3053 Münchenbuchsee	Passiv
Weibel	Marianne	Bodenackerweg 26	3053 Münchenbuchsee	Passiv

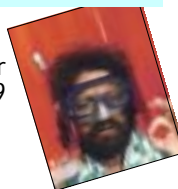
Di Romualdo	Stefan	Liebewil Str 178	3178 Oberwangen	Aktiv
Hänni	René	Schwarzenburgstr. 804	3145 Niederscherli	Aktiv
Koradi	Monika	Rütiweg 147 B	3072 Ostermundigen	Aktiv
Mélis Bragheti	Louise	in arla 3 g	6528 Camorino	Passiv

10 Jahre

Monika Koradi
seit 1994



Heinz Kirchner
seit 1989



5 Jahre

Gertsch	Elisabeth	Nobsstrasse 6	3072 Ostermundigen	Aktiv
Stoller	Jürg	Bellevuestr. 32	3073 Gümligen	Aktiv
Weber	Heinz	Dorfstrasse 16	3234 Vinelz	Passiv



Klausentauchen 2004

Thunersee: Restaurant Lido
da Elio (ehem. Milchbar, Krattigen)



4.12.2004



Grosse Tradition:

Apéro unter dem Weihnachtsbaum

Tauchen im klaren, aber kalten Thunersee

Anschliessend gemütliches Beisammensein im
Restaurant und bitte ein „Värsli“ bereithalten,
wenn der Samichlaus kommt.

Treffpunkt 17:00

Anmeldung: Vreni Clerc Tel.: 031 951 72 01

oder: E-Mail: info@dreizack.ch oder www.dreizack.ch



Wer wirklich Durst hat
findet den Weg

Egger Bier Worb

Einmal hin,
immer wieder zurück

Tel. 031 839 03 57 Fax 031 839 03 25



unsern Tipps sind...
100% wasserdicht!

- Tauchen
- Schnorcheln
- Ferien

Nähen mich bei deinem nächsten Einkauf mit...
10%
...da erhältst Rabatt auf dein gutes Sortiment.

Tauchsport Käser

Schulweg 10, 3013 Bern
Telefon 031 332 45 75
Fax 031 333 33 64
info@tauchsport-kaeser.ch
www.tauchsport-kaeser.ch

Kurse... Tauchartikel... Sonderangebote... Club...
Reparatur-Service... Freizeitbekleidung... Events...
Bademode... Taucherbar...
...auf 250m² Liebesinsel

unsern Nähte sind...
100% wasserdicht!

- individuelle Grössen
- hohe Qualität
- modische Farben

Nähen mich bei deinem nächsten Einkauf mit...
BON
...da erhältst zu jedem Tauchtag gratis eine Neopren-Matte.

michel 

Michel Atelier

Marliese Schenk
Schulhausgasse 16
3113 Rubigen
Telefon 031 721 95 74

Massanfertigungen... Nassstauchanzüge...
Reparatur-Service... Änderungen...
Spezialanfertigungen... Trockentauchanzüge...



HANG LOOSE
TRAVEL

www.tauchenweltweit.ch

Ihr Tauchreisepespezialist in Bern

Tauchreisen und -Kreuzfahrten weltweit: Mittelmeer, Adria, Atlantik, Rotes Meer, Karibik, Indischer Ozean, Andamanen See, Südchinesisches Meer, Nord- und Südpazifik.

Verlangen Sie unseren Prospekt. Fragen Sie uns an für eine spezielle Gruppenofferte. Wir kennen die Tauchgebiete aus eigener Taucherfahrung. Hang Loose Travel, Spitalgasse 4, 3011 Bern, 031 313 18 18, tauchen@hangloose.ch.





Rütiweg 89 a
3072 Ostermündigen

TAUCHSHOP
DAWATA ag

Tel 031 / 932 03 42 Fax 031 / 932 02 16

- Tauchartikel aller führenden Marken
- Tauchreisen in alle Welt
- Tauchschule SSJ, SUSV und PADI
- Reparaturen und Service aller führenden Marken
- Aussenfüllstation mit Schlüssel- und Münzautomat (Fr. 5.-)
- Vermietung von Tauchartikeln und Kompressoren
- Eigenes Tauchboot für 15 Personen im Neuenburgersee

Öffnungszeiten: Di - Fr: 14.00 h - 18.30 h
Vormittags: nach Vereinbarung
Samstag: 09.00 h - 16.00 h

DIVE CENTER KÖNIZ

Tauchsportartikel - Tauchkurse - Service - Reisen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 -19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Hessstrasse 14
3097 Liebefeld

Tel. 031 974 14 85
Fax 031 974 14 86

E-Mail: info@dck.ch





Geschichten

die das Leben schrieb...

Die Geschichte vom gestohlenen
und wieder gefundenen Astra

von Rolf Hugi

Wir waren für fünf Tage in Champery im Wallis in den Ferien, wo wir uns wieder einmal in ungewohnter aber sicher gesunder Weise bewegten, wandern in der Bergwelt. Jeden Abend hatten wir müde Knochen und waren froh nach dem Nachtessen und kurzem Verdauungsspaziergang ins Bett zu kriechen. Am Donnerstag 19. Juni waren die Ferien schon wieder zu Ende und wir fuhren über den Col de Pillon zurück nach Ostermundigen. Im Einkaufszentrum Oberland der Migros machten wir halt um noch Verschiedenes zu kaufen. Da es sehr warm war fuhren wir in die Einstellhalle an den Schatten. Von wegen kühler als an der Sonne. Die heissen Motoren der Autos heizten die Einstellhalle auf geradezu mörderische Temperaturen auf.

„Henusode“, raus aus dem Wagen, den ich gegenüber dem Eingang zur Ladenzone parkiert habe und rein in den hoffentlich kühlen Laden. Nach dem Einkauf entschlossen wir uns mit dem halbvollen Einkaufswagen zum

Auto zu gehen. Also zu den Lifts die zu den Parkgeschossen führen und ab ins nächste Untergeschoss. Nun das grosse Erschrecken, wo zum Donnerwetter ist unser Auto, das wir doch gegenüber dem Eingang und der Lifte parkiert hatten?

Ich bitte Lory beim Einkaufswagen zu warten und mache mich auf die Suche nach unserem Astra. Weit und breit ist von dem Wagen nichts zu sehen. Ich drehe nochmals eine Runde durch die Einstellhalle es könnte ja sein, dass ich in der Hitze nicht mehr klar sehe, die Zusatzrunde bringt keinen Erfolg. Schweissgebadet komme ich zu Lory zurück. Wer es noch nicht weiss, Lory ist meine ehemalige Verlobte. Also diese schaut genauso verstört in die Welt (Einstellhalle) hinaus wie ich. Ich entschliesse mich noch in der Einstellhalle ein Stockwerk tiefer nachzusehen. Es könnte ja sein, dass wir uns im Stockwerk geirrt haben.

Also über die Treppe, nicht mit dem Lift runter. Hier ist es direkt angenehm kühl, denn es sind nur



etwa zehn Fahrzeuge abgestellt und dementsprechend weniger heisse Öfen die, die Luft aufheizen. Schnell habe ich die Runde durch die Einstellhalle gemacht, ohne dass ich unseren Astra gefunden hätte.

Wieder hinauf zu Lory, wo wir uns beide mehr oder weniger blöd anschauen und besprechen was zu tun sei. Lory fragt mich zum xten mal, hast du den Wagen wirklich abgeschlossen? Ja zum Donner noch mal, ich bin doch nicht verblödet und weiss nicht mehr was ich mache. Es ist meine Gewohnheit immer nach dem Aussteigen sofort den Wagen abzuschliessen.

Lory meint, ich solle nun bei dem Einkaufswagen warten, sie gehe jetzt den Wagen suchen, denn es sei ja möglich, dass ich nicht richtig geschaut hätte. Also bitte, geh nur nachschauen ich bin ja schliesslich sehbehindert. Ich sehe Lory langsam nach links und rechts schauend zwischen den Autos durchgehen. Sie kommt beinahe aufgelöst, nicht nur wegen der Hitze zurück. Der Wagen ist wirklich weg, einfach weg.

Aber wie denn, wenn du, wie du sagst ihn abgeschlossen hast? Ist in den neueren Fahrzeugen nicht eine Wegfahrsperrung oder so irgend was eingebaut? Ja schon, aber wenn man weiss wie, kann man auch diese ausschalten gebe ich zur Antwort. Ist es möglich, dass ausgerechnet unser Wagen geklaut wird? Begehrt sind doch eher teure Modelle.

Wir schauen wieder zu der Wand wo wir unser Auto parkiert hatten. Lory meint, ich bin wie du sicher, dass du den Wagen dort an der Wand abgestellt hast genau hier gegenüber dem Eingang und der Lift.

Ich entschliesse mich einmal ein Stockwerk höher zu gehen um nachzusehen ob eventuell über uns noch eine Einstellhalle ist. Rein in den Lift und einen Stock höher, raus aus dem Lift und ich stehe in der Ladenzone.

Verfluchte Schei... ich habe doch den Wagen nicht zwischen den Lebensmittel-Gestellen parkiert. Ein Rundumblick zeigt mir, weit und breit keine Einstellhalle. Wieder in den Lift und runter zu Lory die nach meinem Bericht nochmals eine Runde durch die Halle machen will, man kann ja nie wissen! Ich warte bei unseren eingekauften Waren, darunter ist auch eine Tafel Schokolade, der gefällt es in dieser Bruthitze ganz besonders gut, dabei hatte ich mich so darauf gefreut nachdem ich Schoggifan beinahe eine Woche darauf verzichten musste. Auf meine diesbezügliche Bemerkung meintsie: Du hättest dir ja in Champery in einem Laden eine Tafel Schokolade kaufen können. Ich? Nein, ohne mich, erstens ist mir die Schoggi in den Läden und Kiosken zu teuer und zweitens finde ich die Schoggi der Migros einfach die beste.

Lory kommt wieder kopfschüttelnd zurück. Langsam laufen auch wir beide bei dieser Hitze aus. Da kommt ein Angestellter der Migros daher der Einkaufswagen in den Lift verladen will. Lory geht zu ihm und erklärt ihm unser Problem vom gestohlenen Astra. Der Angestellte meint, wir sollten doch noch in der Einstellhalle im oberen Stockwerk nachschauen. Es sei ja möglich, dass wir uns im Stockwerk irren. Eine Einstellhalle im oberen Stockwerk? Entweder ist er nicht



ganz bei Trost, oder mir spinn't s. Ich war doch schon oben und habe ausser Ladengeschäften nichts von einer Einstellhalle gesehen.

Wieder in den Lift und obsi fahren. Die Lifttüren öffnen sich und wir steigen aus. Rundum nur Einkaufsläden und Kassen der Migros.

Zum Donnerwetter noch mal wo soll denn hier eine Einstellhalle sein? Zwischen den Läden und den Kassen ist unser Astra auch nicht zu sehen. Jetzt verliere auch ich langsam und allmählich die Geduld. Wir beratschlagen, was wir weiter unternehmen könnten.

Da deutet Lory auf eine Türe zwischen den Geschäften und sagt: „lueg einisch“, ich schau in die angegebene Richtung und was sieht mein hölzernes Glasauge, waseli was? Ein blaues P1. Ich begreife nichts mehr. Wir gehen durch diese versteckte Türe und stehen in einer ganz anderen Einstellhalle und was wartet dort geduldig gegenüber dem

Ein-Ausgang zur Geschäftsfläche? Klar unser „gestohlener und wieder gefundener Astra „

Der Stein der uns von den Schultern gefallen ist, hat beinahe die Decke der Einstellhalle durchschlagen.

Wieso sind wir eigentlich nach dem Einkauf mit dem Lift eine Etage nach unten gefahren? Bei der Ankunft sind wir doch ohne das Benützen des Liftes in den Migros Laden gekommen.

War es doch die Hitze oder??? Eines muss ich doch noch zu unserer Entlastung anmerken. So saublöd versteckt wie hier im Zentrum Oberland habe ich noch selten einen Ein-Ausgang in einer Einstellhalle gesehen. Bei den Lifts die mit P2 und P3 angeschrieben sind, währe ein Pfeil der die Richtung P1 zeigt gut. Das hätte uns einiges erspart, oder sind das eventuell doch die grauen Zellen die in unserem Pensionisten Alter langsam ihren Dienst Versagen?

Rolf Hugi



Humor



Immer mit der Ruhe! Du brauchst bloß ein bißchen mit dem Schwanz zu wedeln, nicht einen Orgasmus vortäuschen.



Mist! Hätte ich doch bloß nicht meine Augen gespendet.



Die neue Amputations-Diät





Tauchklub Dreizack
USZ Bern
3000 Bern

Treffpunkte...

Old Taucher Höck

im Stammlokal jeweils am
letzten Freitag des Monats
Tel Auskunft: Feissli Andre
031 741 18 89

Materialraum:

Könizstrasse 170/172
3097 Liebefeld
Freitag 18.30-19.30

Training :

Hallenbad Wyler
Freitag 20.00-21.00
anschliessend

Stammlokal : ➡

Rest. Don Quijote



Nächste Ausgabe

1 / 2005

Dein Beitrag !

....und auch Deiner ... merci

Redaktionsschluss: 1.3.2005